

Arbeitspaket für den Unterricht zum Thema „Gedenken 1938 – Annexion Österreichs“

8. Schulstufe

Material:

Arbeitsblatt 1: „Befragen von Zeitzeuginnen“:

Wie haben deine Großeltern, Urgroßeltern oder ältere Verwandte und Bekannte als Kinder oder Jugendliche die Zeit von 1938 bis 1945 erlebt? Bzw. was haben sie von ihren Eltern oder Verwandten über diese Zeit erfahren?

- *Beschreibung:* SchülerInnen befragen Familienmitglieder und Bekannte, die in dieser Zeit gelebt haben, machen sich Notizen oder zeichnen das Gespräch auf (oral history).
SchülerInnen präsentieren die Ergebnisse: Sie stellen der Klasse eine Zusammenfassung der/des Interviews (eventuell mit Abspielen von Mitschnitten) vor - fakultativ mit anschließender Diskussionsrunde.
- *Zielsetzung:* Eine Palette von subjektiven, persönlichen Eindrücken ergänzt die historischen Fakten über diese Zeit – das Thema hat damit eine eindringlichere, emotionellere und auch beeindruckendere Wirkung auf die Jugendlichen - zugleich aktive Beschäftigung mit dem Thema, Präsentationsübung sowie Arbeit mit medialer Technik.

Arbeitsblatt 2: „Erstellen einer Klassenmappe mit den Interviews der Zeitzeuginnen“

- *Beschreibung:* Aus den Ergebnissen der Interviews erstellen die SchülerInnen eine Klassenmappe und erhalten so ein anschauliches Übersichtswerk für jede/n einzelne/n, für die Klasse, zur Präsentation in der Schule vor anderen Klassen (Anregung zur Diskussion) oder etwa beim Elternsprechtag oder am Tag der offenen Tür für Eltern und BesucherInnen.
- *Zielsetzung:* Nochmalige Beschäftigung mit der Thematik des Jahres 1938 und seiner Folgen; Durchlaufen eines Buchprojekts mit Konzept/Inhalt, Grundlayout, Bildrecherche und Umsetzung, Üben teamorientierten Arbeitens.

Arbeitsblatt 3: „Wer leistete in den Jahren 1938 – 1945 Widerstand? Recherchiere, welche Aktionen österreichische WiderstandskämpferInnen gesetzt haben und wie ihr Leben verlaufen ist.“

- *Beschreibung:* SchülerInnen recherchieren in Gruppenarbeit über österreichische WiderstandskämpferInnen und stellen diese dann vor der Klasse vor.
- *Zielsetzung:* aktive Beschäftigung mit dem Thema, Einblicke in Details zum Thema „Widerstand in Österreich“ in diesem Geschichtsabschnitt, teamorientiertes Arbeiten, Übung zu Recherche und Präsentation.

Arbeitsblatt 1 „Befragen von Zeitzeuginnen“

Name: _____

Klasse: _____

Basisdaten: (zu Beginn des Interviews zu erheben)

Name:			
geboren:		WO	
Wohn- adresse derzeit:			

Vorschläge für Fragen - weitere werden sich im Lauf des Gesprächs ergeben
(Siezen bzw. Duzen bitte je nach GesprächspartnerIn wechseln):

- Sie waren im Jahr 1938 Jahre alt - bekommt man diese Ereignisse in diesem Alter mit? Oder: Was haben Ihnen Ihre Eltern, Verwandte oder Bekannte darüber erzählt?
- An welche besonderen Ereignisse aus dieser Zeit können Sie sich erinnern?
- Wo gingen Sie in die Schule bzw. besuchten Sie einen Kindergarten? In welche Klasse? Wie viele Kinder waren in Ihrer Klasse, im Kindergarten?
- Können Sie sich erinnern,
ob sich der Unterricht nach der Annexion verändert hat?
ob es "auch einmal" neue LehrerInnen gegeben hat?
ob plötzlich MitschülerInnen nicht mehr in die Schule kamen? (wer?)
- Wie hat eine Unterrichtsstunde ausgesehen?
- Was haben Sie in der Freizeit gemacht?
Waren Sie bei der HJ bzw. beim BdM? Oder: Haben Sie darüber etwas gehört?
Wie war dieses "Dabeisein"? Welche Erinnerungen haben Sie daran, welche Gefühle verbinden Sie damit?
- Erinnern Sie sich an die Novemberpogrome oder andere Diskriminierungen von Minderheiten (Jüdinnen und Juden, Roma, Sinti etc.)?
- Sagt Ihnen der Begriff „Volksempfänger“ etwas?
- Haben Sie Reden von Adolf Hitler oder anderen Parteigrößen der NSDAP gehört? Was haben Sie dabei empfunden?



- Wann haben Sie das erste Mal von Konzentrationslagern gehört?
Wann das erste Mal von Vernichtungslagern?
- Haben Ihnen Erwachsene etwas über den Nationalsozialismus, die Diskriminierung/Verfolgung von Jüdinnen und Juden und/oder den Zweiten Weltkrieg erzählt?

Arbeitsblatt 2

„Erstellen einer Klassenmappe mit den Interviews der ZeitzeugInnen“

Die Erstellung der Mappe kann wie ein Buchprojekt entwickelt werden. Ideal ist die Nutzung der vorhandenen Fähigkeiten/Ressourcen der SchülerInnen (PC- & Grafikenkenntnisse etc.)

Vorschlag für folgenden Ablauf:

1. Redaktionssitzung (im Plenum, gesamte Klasse) - Grundlegendes wird festgelegt: Wer macht mit, wie aufwändig, etc.
2. Arbeitsaufteilung inkl. der Ernennung eines/r Chefredakteurs/in; Erstellung Zeitplan
3. Redaktionssitzung zu Layout
4. Umsetzung der einzelnen Aufgaben (Text, Fotorecherchen, Layout)
5. Endredaktion (inkl. Zusammenführen, Lektorat etc.)
6. Impressum - Endfertigung (Kopien, Druck)

Möglich ist die Präsentation der Klassenmappe im Zuge einer Schulveranstaltung, um die Leistungen der SchülerInnen auch vor einem möglichst großen Forum präsentieren zu können und um wiederum Diskussionsmöglichkeit zu bieten.

Arbeitsblatt 3

„Wer leistete in den Jahren 1938 – 1945 Widerstand? Recherchiere, welche Aktionen österreichische WiderstandskämpferInnen gesetzt haben und wie ihr Leben verlaufen ist.“

Finde etwas über diese Persönlichkeiten heraus:

Von wann bis wann haben sie gelebt?

Wo haben sie gelebt?

Welche Informationen kannst du über diese Menschen sonst noch herausfinden?

Welche Umstände haben sie dazu bewogen, Widerstand gegen das NS-Regime zu leisten?

Heinrich Kodré

Carl Szokoll

Raoul Bumballa

Rosa Jochmann

Käthe Sasso

Franz Jägerstätter